

VERLAG VON GEORG THIEME, LEIPZIG

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Rezepttaschenbuch

der

billigen Arzneiverordnungen für Privat- u. Krankenkassenpraxis

Von

Prof. Dr. Franz Müller, Berlin

und

Oberapotheker A. Koffka

Berlin-Wilmersdorf

M. 9.—, Ausland M. 16.—
einschl. Teuerungszuschlag des Verlages

Unter der grossen Zahl der Rezepttaschenbücher gibt es keins, in dem auf billigste Verordnungsform Wert gelegt ist. Der Arzt muss aber heute weit mehr als vor dem Kriege auf den Preis seiner Verordnung achten. Während die Kassen durch besondere Vereinbarungen mit den Apothekern und durch gesetzlich vorgeschriebene Rabattsätze bis zu einem Grade gegen unnötige Verteuerung der Arzneibehandlung geschützt sind, ist der Privatpatient hilflos der Preissteigerung ausgesetzt. Das vorliegende Taschenbuch wird dazu beitragen, die Rezepte zu verbilligen, ohne den Arzt irgendwie zu beschränken.

Die Verfasser haben sich mit hervorragenden praktischen Aerzten zusammengetan, um eine Auswahl von Verordnungen in billigster Form unter Beifügung des Preises für die Privatpraxis nach dem Stande vom Februar—März 1921 zu bieten. Für die Kassenpraxis soll das Buch als Ergänzung des Arzneiverordnungsbuches für die Kassenärzte dienen, da in diesem keine Rezepte enthalten sind. Vor allem aber soll dem jungen, in der Arzneiverordnung noch nicht geübten Arzte eine Auswahl geboten werden, aus der er das passende Material in billigster Rezeptform auswählen kann.

Die Nachfrage wird eine sehr lebhaft sein!

Ich bitte um tätige Verwendung.

Bestellzettel anbei!

Leipzig, Mitte März 1921

Georg Thieme



Eulen- Bücher

—
Mark 7.50

Gute Einbände: Die Eulen-Bücher sind auf Leinengaze geheftet, mit gutem tierischen Leim geleimt, am Rücken hinterklebt, dauerhaft eingehängt. / Die Buchdecken sind äußerlich eigenartig vornehm u. verblässen nicht. Der Buchschnitt ist zur Farbe des Deckenaufdrucks abgestimmt u. gewachst. / Ladenpreis geb. M. 7.50 / Bücherzeichen vom Eulen-Verlag in Leipzig

Vom 25. Februar ab haben wir
**eine Preiserhöhung für viele
Verlagswerke**
eintreten lassen müssen.

Der Preis von
Hausens Bucherei
ist nicht erhöht worden.

Interessenten bitten wir, unseren neuesten
Verlagskatalog,
den wir gratis zur Verfügung stellen, zu verlangen.

Saarlouis, 1. März 1921.

Hausen Verlagsgesellschaft
m. b. H.

==== Boranzeige! ====

Im Laufe des Sommers erscheint in unserem Verlage:

Preußen-Kalender 1922

Herausgeber:

Dr. Bogdan Krieger

Bibliothekar der norm. Kgl. Hausbibliothek
in Berlin

Weitere Mitteilungen erfolgen demnächst.

Wir bitten Firmen, die sich hierfür besonders verwenden wollen, sich schon jetzt mit uns in Verbindung zu setzen.

Konfordia-Verlag in Leipzig